

Elisabeth-Selbert-Preis

Der **Elisabeth-Selbert-Preis** wird seit 1983 von der Hessischen Landesregierung in Anerkennung hervorragender wissenschaftlicher Leistungen, die das Verständnis für die besondere Situation der Frau in der Gesellschaft fördern, verliehen. Elisabeth Selbert ist als eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“ insbesondere für die Entwicklung und Durchsetzung des Gleichberechtigungsgrundsatzes in der bundesdeutschen Verfassung bekannt geworden. Darüber hinaus war sie an der Erstellung der Hessischen Verfassung beteiligt und setzte sich in zahlreichen anderen verfassungsrechtlichen Fragen für die Rechte von Frauen ein. In der Nachkriegszeit baute sie ein demokratisches Justizwesen mit auf.

Bis 2003 wurde der Preis jährlich und nur an in Hessen lebende Frauen, jetzt im Zweijahresrhythmus und an bundesweit lebende Männer und Frauen vergeben. Seit 2005 gibt es neue Richtlinien dazu. Die Dotierung beträgt 10.000 Euro.

Preisträgerinnen:

- 1983 Inge Kurz, Barbara Sichtermann, Ursula Wartmann, Gisela Wülffing
- 1984 Margit Brückner, Angelika Buschkühl, Karin Stuhler
- 1985 Eva Koch-Klenske, Jutta Roitsch, Cora Stephan
- 1986 Claudia Bier-Fleiter, Ulrike Growe, Gunhild Gutschmidt, Ilka Riemann
- 1987 Susanne Bittorf, Elisabeth Kiderlen, Esther Schapira
- 1988 Vera Slupik
- 1989 Helga Dierichs, Katharina Sperber
- 1990 Ute Enders-Drägässer, Claudia Fuchs, Elisabeth Koch, Ellen Lorentz
- 1991 Gabi Lampert, Redaktion Frankfurter Frauenblatt
- 1992 Mechthild Veil
- 1993 Angelika F. Pfalz, Astrid Springer
- 1994 Gabriele Frohnhaus, Martina Ritter
- 1995 Martina I. Kischke, Team Radio unfrisier
- 1996 Marijon Kayßer, Elke Zimprich
- 1997 Ulrike Holler, Dagmar Klein
- 1998 Hiltrud Schröter, Ulrike Thomas
- 1999 Monika Held, Kerstin Kilanowski, Rosvita Krausz
- 2000 Gülay Caglar, Silvia Kordes, Sibylle Gienger, Martina Sproll
- 2001 Brigitte Bohnke, Redaktionsteam von Ariadne
- 2002 Kerstin Wolff, Stefanie Wöhl
- 2003 Elke Jonigkeit, Martina Keller
- 2006 Gisela Erler, Elke Schüller
- 2007 Maria von Welser
- 2009 Serap Cileli
- 2011 Hannelore Ratzeburg
- 2013 Otti Geschka
- 2015 Uschi Madeisky, Ulla Ziemann, Erica von Moeller, Juliane Thevissen
- 2017 Gabriele Möhlke